



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bericht über das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) im Studienjahr ...**

**Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>**

**Paderborn, 1986/87 - 1995/96**

1993/94

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41621**

P  
02

UNIVERSITÄT  PADERBORN

Gesamthochschule

*Akad. Dir. Dr. J. Sievert*

# *BERICHT*

*Audiovisuelles  
Medienzentrum (AVMZ)  
im Studienjahr 1993/94*

01  
a 24

# Bericht über das AVMZ im Studienjahr 1993/94

Allgemeine Übersicht	Seite 2
AVMZ und Multimedia	2
AV-Ausstattung	4
Audimax	6
Satellitenempfangsanlage	6
Weitere Aufgabenwahrnehmungen	7
Videoproduktionen des AVMZ	9
Videoproduktionen des AV-Studio Sportwissenschaften (FB 2)	13
Leistungen der AVMZ-Funktionsbereiche	14
Haushalt 1994	21
Organisationsstruktur / AVMZ-Kommission	24

## Allgemeine Übersicht

Das Audiovisuelle Medienzentrum als zentrale Betriebseinheit und Dienstleistungseinrichtung mit interdisziplinären Aufgaben ist im **Servicebereich** verantwortlich für die Aufrechterhaltung der Medieninfrastruktur an der Hochschule, im **Produktionsbereich** zuständig für die Konzeption und Redaktion, die gestalterische und technische Realisierung von Audio- und Videoproduktionen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachwissenschaftlern, im **Mediatheksbereich** hochschuldidaktisch tätig beim Medieneinsatz durch Beratung sowie Bereitstellung, Beschaffung und Erschließung von AV-Materialien.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AVMZ erbringen Fachberatung durch Einzelgespräche und Seminare in den verschiedenen Arbeitsbereichen bei der Erstellung und dem Einsatz audiovisueller Medien, der Entwicklung von Informationssystemen und Kommunikationstechniken.

Unter dem Stichwort "Audio- und Videoarbeit" unterstützt das AVMZ Audio- und Videoproduktionen von Studierenden, die im Rahmen von Examens- oder Seminararbeiten erstellt werden. Die benötigten Gerätetechniken und Schnittplätze werden ebenso zur Verfügung gestellt wie inhaltliche und konzeptionelle Beratung und Betreuung.

Im einzelnen wurden die Struktur und die Aufgaben des AVMZ im Vorjahresbericht dargestellt.

Neben den Übersichten zur Nutzung der einzelnen Bereiche sollen im diesjährigen Bericht insbesondere die Multimedia-Aktivitäten des AVMZ und die AV-Ausstattung der Hochschule herausgehoben werden.

## AVMZ und Multimedia

Sechzehn Jahre nach Etablierung des AVMZ als zentrale Einrichtung im Bereich der traditionellen Medien kommt ihm heute zusätzlich eine besondere Stellung an der Schnittstelle Computer/Video, d.h. Multimedia zu.

Neben der bisherigen Leistungsfähigkeit bei der Produktion und der Präsentation traditioneller Video- und Audiomaterialien werden jetzt auch Serviceleistungen für die Erstellung rechnerintegrierter insbesondere digitaler Materialien angeboten.

Auf der Basis einer guten Infrastruktur für AV-Medien an der Universität Paderborn heißt Neue Medien bzw. Multimedia, die Möglichkeit der Verbindungen neuer Informations- und Kommunikationstechnik auf der Basis digital gespeicherter Daten aller Art (Text, Ton, Stand- und Bewegtbilder, Animation und Grafik) für die Lehre unter hochschuldidaktischen Aspekten aufzubereiten und ihre interaktive Nutzung zu ermöglichen.

Um das Angebot des AVMZ in diesem Bereich zu verdeutlichen und um eine Brücke zwischen Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Medien- didaktik zu schlagen, wurden am 26.01.1994 zwei Blockveranstaltungen zu Multimedia vom AVMZ durchgeführt. An ausgewählten Beispielen wurden die Möglichkeiten des Einsatzes Neuer Medien in Studium und Lehre vorgestellt und demonstriert. Das AVMZ widmete sich dieser Thematik unter dem besonderen Aspekt der Verbindung von Video und Computer.

An die Einführung zum Thema "Neue Medien in Studium und Lehre" schlossen sich Vortrag und Präsentation zu "Video und Computer" mit den Aspekten Multimedia-Komponenten / Digitalisierung von Video- signalen / Bearbeitung von Videosequenzen für den Multimedia-Einsatz / Videoschnitt mit dem Computer / Beispiele zur Multimedia-Anwendung an. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch die Demonstration des OnLine-Videoschnittsystems AVID MSP und die Vorstellung von Multimedia-Software. Insgesamt wurden die beiden Multimedia-Veranstaltungen von 180 interessierten und fachkundigen Lehrenden und Studierenden besucht. Für den Einsatz in Studium und Lehre ergaben sich interessante Projekte und Anwendungen, deren Umsetzung zur Zeit verfolgt wird.

Um in die Realisation von Multimedia internationale Hochschuler- fahrungen miteinzubeziehen, hat das AVMZ der Universität Paderborn Kontakte mit der Limburg Universität in Belgien aufgenommen. Im Bereich der Multimedia-Produktion ist das "Studienzentrum für Multimedia und interaktives Lehren (Smile)" der Limburg Universität ein Beispiel für die Organisation des Einsatzes und die Integration

moderner interaktiver Medien in die Hochschullehre. Am 5.9.1994 fand an der Limburg Universität in Hasselt eine Besprechung mit dem Leiter des dortigen Studienzentrums mit dem Ziel statt, den Erfahrungsaustausch im Bereich Multimedia-Produktion zu intensivieren und die Möglichkeiten der künftigen Kooperation auf diesem Gebiet zu definieren.

### AV-Ausstattung

Im folgenden wird die derzeitige allen Nutzern zur Verfügung stehende Ausstattung der Hochschule am Standort Paderborn im Videound Audiobereich dargestellt.

Hörsaal	A 1	4 Monitore
Hörsaal	A 2	2 Monitore
Hörsaal	A 3	4 Monitore
Hörsaal	A 5	1 Monitor + 1 SVHS Rec.
Hörsaal	B 1	3 Monitore
Hörsaal	C 1	Großbildprojektor mit Rechneranschluß/Mikroportanlage
Hörsaal	C 2	4 Monitore/Mikroportanlage
Hörsaal	H 1	Großbildprojektor mit Rechneranschluß
Hörsaal	H 6	3 Monitore
Hörsaal	H 7	3 Monitore
Hörsaal	P 52.01	LCD Projektion (Data/Video)/Mikroportanlage
Hörsaal	P 72.01	LCD Projektion (Data/Video)/Mikroportanlage
Audimax		Großbildprojektor mit Rechneranschluß/Mikroportanlage

Videoeinheiten (Monitore u. Recorder) ausleihbar alle FBe: 11

Videoeinheiten, stationär 1 in Gebäude N

3 in Gebäude P

1 in Gebäude SP

Videoprojektor (LCD), tragbar, ausleihbar alle FBe: 1

LCD Display (Data/Video) ausleihbar alle FBe: 1

Ein Teil der Hörsaalmonitore (Anschaffungsjahr 1977) konnte aus Sondermitteln 1994 erneuert werden. Mit einer zweiten Zuweisungsrate 1995 sollen die restlichen achtzehn Jahre alten Monitore ersetzt werden. Darüber hinaus besteht dringend Bedarf, die Hörsäle D 1 und D 2 mit Videoanlagen auszustatten, da diese Räume verstärkt bei Kongressen und Tagungen genutzt werden. Die hierbei benötigten AV-Einheiten müssen jeweils von AVMZ-Mitarbeitern transportiert, installiert und zum Teil betreut werden. Ebenso gilt es, die defekte Beschallungsanlage des Hörsaals C 1 durch eine neue zu ersetzen, und gleichzeitig für diesen Hörsaal eine sachgerechte Video- und Audioregie zu installieren. Insgesamt stellt sich die Betreuung der AV-Geräte und Systeme innerhalb der Hochschule immer schwieriger dar. Einem steigenden begründeten Bedarf und intensiver Nutzung dieser Systeme in der Lehre steht nicht genügend Servicepersonal gegenüber. Insbesondere ist die Betreuung des Audimax völlig unzureichend. Das AVMZ kann immer nur "Feuerwehrfunktionen" übernehmen, jedoch sind auch diese nicht gewährleistet, wenn die Mitarbeiter in wichtigen Produktionen oder bei Außenaufnahmen gebunden sind, oder die Störfälle außerhalb der Dienstzeiten anfallen. Diese Feststellungen können auch für den Betrieb der Overheadprojektoren getroffen werden. Trotz guter Kooperation zwischen Mitarbeitern des Dezernats 1 der Zentralverwaltung und dem AVMZ ist im Störfall schnelle Hilfe aus Personalmangel meist nicht möglich, ebenso keine notwendige regelmäßige Wartung, um Störfälle zu minimieren. Um einen reibungslosen Einsatz (Zeit, Aufwand, nutzer- und bedienerfreundlich) aller AV-Systeme zu gewährleisten, ist eine Aufstockung des Servicepersonals für diesen Bereich dringend erforderlich. Kann dies durch Zuweisung von Personalstellen oder SHK-Potential nicht erfolgen, müssen evtl. auch Lösungen über Werk- oder Serviceverträge mit ortsnahen Fachbetrieben in Betracht gezogen werden.

Ähnlich wie am Standort Paderborn liegen die Probleme in den Abteilungen. In ihnen müssen die AV-Ausstattungen aktualisiert bzw. in der Abteilung Soest geplant und realisiert werden. Erst danach können detaillierte Aussagen zu Betrieb, Wartung und Personalbedarf durch das AVMZ erfolgen.

## **Audimax**

Das Audimax wurde am 14.04.1994 offiziell eingeweiht. Anlässlich der Einweihung wurde mit einem Dokumentarfilm des AVMZ die Entwicklung und Entstehung des neuen großen Hörsaals dargestellt.

Das AVMZ war insbesondere bei der Planung, Beratung aber auch Auswahl und Beschaffung der AV-Technik für das Audimax im Vorfeld eingebunden. Einen großen Teil ihrer Arbeit wenden die Mitarbeiter des AVMZ für die Einweisung der Nutzer in die AV-Technik des Audimax auf. Alle Nutzungsbedürfnisse können im Audimax bisher noch nicht befriedigt werden. Es fehlen beispielsweise eine "Lesekamera" (an den Großbildprojektor am Pult angeschlossene Videokamera zur Übertragung von Bildvorlagen und gegenständlichen Lehrmaterialien) und eine Konferenzanlage für große Sitzungen und Podiumsdiskussionen. Auch gilt es, die Hörsaaltechnik zusätzlich zu optimieren, wie beispielsweise die Lüftergeräusche des Großbildprojektors zu mindern bzw. die Lautsprecherboxen (akustisch zur Zeit optimal positioniert) in eine andere Position zu bringen, um eine ungehinderte Betrachtung der Overheadprojektionen auf den Seitenflächen zu gewährleisten.

## **Satellitenempfangsanlage**

Die 1990 installierte Satellitenempfangsanlage auf dem Dach des Gebäudeteils H ermöglicht nur den Empfang und die Aufzeichnung jeweils eines Satellitenprogramms. Mehrere gleichzeitige Aufzeichnungswünsche von Nutzern können nicht berücksichtigt werden. Insbesondere ist eine Nutzung durch die Sprachlerner in der Audiothek nicht möglich. Um sowohl den Bedürfnissen der BESL, die auf ein erweitertes Angebot fremdsprachlicher Sendungen dringend angewiesen ist, als auch den Aufzeichnungswünschen aller Fachbereiche nachkommen zu können, ist es notwendig, die bestehende Anlage zu erweitern. Aufgrund der Empfehlungen der AVMZ-Kommission und des Beirats der BESL wurden Mittel für die Erweiterung der Anlage bereitgestellt.

Nach den Installationsarbeiten wird die erweiterte Anlage den Empfang und die Aufzeichnung von gleichzeitig 8 Satellitenprogrammen ermöglichen. Sie werden aus ca. 200 Hörfunk- und Fernsehprogrammen ausgewählt werden können.

## Weitere Aufgabenwahrnehmungen

Neben vielen Einzelberatungen hat das AVMZ folgende Veranstaltungen durchgeführt, bzw. ist als Mitveranstalter aufgetreten:

- 15.11.1993            Konferenz zum Komplex Neue Medien in der  
Abteilung Soest, Prof. Dr. Graul, FB 16
- 11.01.1994            Vorstellung und Tests unterschiedlicher Groß-  
bildprojektionssysteme für das Audimax für alle  
Nutzer des neuen Hörsaals
- 26.01.1994            Multimedia-Tag im AVMZ  
unter der Thematik Neue Medien in Studium  
und Lehre / Video und Computer
- 27.05.1994            Ruhrfestspiele Recklinghausen  
Vorstellung der AVMZ-Produktion "Geschäft mit  
dem Sport" (Prof. Dr. Weber, FB 5) anlässlich  
der Eröffnungsveranstaltung zur Woche des Sports  
unter Beteiligung des Kultusministeriums, des  
Landessportbundes, des DSB, des DGB und der Stadt  
Recklinghausen
- 08.07.1994            Präsentation der vorgenannten AVMZ-Videoproduk-  
tion im Rahmen des "Videosommers" der Universität  
Bochum.  
Diese Videoproduktion wurde im Rahmen der o.a.  
Veranstaltung als Beispiel filmischer Darstellung  
und Dokumentation von Forschungsergebnissen unter  
populärwissenschaftlichen Aspekten präsentiert.  
20 Vertreter von Universitätsmedienzentren in der  
BRD bewerteten den Beitrag sehr positiv.
- 14.-16.9.94            Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren  
an Hochschulen (AMH) an der Universität in  
Rostock unter Vorsitz des Leiters des AVMZ der  
Universität Paderborn.  
Die AMH fördert Wissenschaft und Forschung, Lehre  
und Studium sowie wissenschaftliche Weiterbildung

durch die Unterstützung der Medienzentren an Hochschulen in bezug auf die Entwicklung, die Produktion und Organisation des Einsatzes von audiovisuellen Informations- und Kommunikationsmedien. Ihr gehören z. Zt. 55 Hochschulmedienzentren an.

Prof. Dr. jur. Prittwitz, Prorektor der Universität Rostock referierte über die "Bedeutung der Medien für universitäre Lehre und Forschung".

weitere Hauptthemen:

- Stand der medienpädagogischen Ausbildung an den Universitäten und Hochschulen in der BRD
- Struktur, Aufgabe und Nutzung von AVMZ
- Urheberrechtsprobleme beim Einsatz von AV-Materialien

Im Berichtszeitraum fanden neben zahlreichen Einzelführungen und Beratungen folgende Informationsveranstaltungen zum AVMZ, seiner Struktur und seinen Aufgaben statt:

- 05.10.1993      Hochschullehrer und Studenten aus  
Hermannstadt, Rumänien  
(Prof. Dr. Schöler, FB 2)
- 22.10.1993      Hochschullehrer der Universität Petersburg  
(Prof. Dr. Schöler, FB 2)
- 14.06.1994      Hochschullehrer der Universität Budapest  
(Prof. Dr. Indlekofer, FB 17)
- 13.07.1994      Bund-Länder-Kommission "Medien"  
(Prof. Dr. Tulodziecki, FB 2)

Gutachterliche Beratungen wurden für die Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung Berlin, die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin, die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und die Universitäten in Rostock und Potsdam durchgeführt.

## Abgeschlossene Videoproduktionen

### Videoproduktionen für den Wissenschaftsbereich

Prozeßüberwachtes Stanznieten, 05 min

Auftraggeber: Hahn/Lappe, FB 10  
Videoaufnahmen von Fügevorgängen und Prozeßüberwachungssystemen

Lernziele im Unterricht, 80 min

Auftraggeber: Geisler, FB 2  
Unterrichtsaufzeichnung mit der Klasse 2b der Grundschule Kirchborchen zum Thema Puzzle-Quiz

Auf der Suche nach dem grünen Tal, 85 min

Auftraggeber: Geisler, FB 2  
Unterrichtsaufzeichnung mit der Klasse 4a der Marienschule Paderborn

Filmmusik, 26 min

Auftraggeber: Maas, FB 4  
Im ersten Teil werden unkommentiert unterschiedliche Funktionen der Filmmusik durch exemplarische Filmausschnitte verdeutlicht. Der 2. Teil nimmt Bezug auf 6 Unterrichtsmodelle zur Filmmusik, die durch entsprechende Beispiele veranschaulicht werden.

Vollformgießen, 11 min

Auftraggeber: Hahn/Fahrig, FB 10  
Videoaufnahmen über das Verfahren des Vollformgießens im Maschinenbau, Werk Hümmeler in Fintrop-Fretter

Fachdidaktisches Tagespraktikum Geographie, 160 min

Auftraggeber: Fuchs, FB 1  
Unterrichtsaufzeichnung mit folgenden Themen

- über 5 Milliarden Menschen
- immer mehr Millionenstädte
- Flucht in die Städte am Beispiel Kairos

Geschäft mit dem Sport, 20 min  
Sport als Wirtschaftsfaktor

Auftraggeber: Weber, FB 5

Der Film stellt die Ergebnisse eines Forschungsauftrags des Bundesinstituts für Sportwissenschaft und des Kultusministeriums NRW dar.

Die Uraufführung des Films erfolgte im Rahmen der Woche des Sports während der Ruhrfestspiele in Recklinghausen am 27.5.1994.

Zum Film gibt es eine Begleitbroschüre, die weitere Informationen zu diesem Forschungsvorhaben enthält.

Durchsetzfügen - Qualitätssicherung durch Prozeßüberwachung, 4 min

Auftraggeber: Hahn/Lappe, FB 10

Videoaufnahmen der rechnerüberwachten Fügevorgänge von verschiedenen Blechen und Materialien, z. B. Aluminium, Kunststoff, Stahl

Nachvertonung in Deutsch und Englisch

Mehrschneckenextruder, 8 min

Auftraggeber: Pahl/Winkelmann, FB 10

Der Film demonstriert folgende Aspekte der System-Transportmechanismen des Hochleistungsreaktors:

Einfärbeversuche, Variationen der Drehzahl, Bestimmung des Fördermittels, Klärung, wo das Material vorhanden ist.

Das SENROB Vision System, 8 min

Auftraggeber: Hartmann, FB 14

Der Film dokumentiert die Funktionsweise des Robot Vision Systems SENROB der AG Hartmann am Beispiel der Erkennung des Greifens und Fügens von Cranfield Montageteilen.

Außer Videoaufnahmen wurde zum o.a. Film mit dem Multi-mediasystem eine Computeranimation der Vorgänge erstellt. Der Film wurde für den Einsatz auf der CEBIT gedreht.

Vielseitigkeit beim Rudern, 19 min

Auftraggeber: Hagedorn, FB 2

Nachbearbeitung (Videoschnitt u. Vertonung)

der Videoaufnahmen des FB 2, Sportwissenschaft, im Rahmen des vom Kultusministers des Landes NRW geförderten Projekts "Talentsuche-Talentförderung"

Vielseitigkeit in der Leichtathletik, 12 min

Auftraggeber: Hagedorn, FB 2

Nachbearbeitung (Videoschnitt u. Vertonung)  
der Videoaufnahmen des FB 2, Sportwissenschaft, im Rahmen  
des vom Kultusminister des Landes NRW geförderten Projekts  
"Talentsuche-Talentförderung"

Trainerauge II, 35 min

Auftraggeber: Hagedorn, FB 2

Nachbearbeitung (Videoschnitt u. Vertonung)  
der Videoaufnahmen des FB 2, Sportwissenschaft, im Rahmen  
des vom Kultusminister des Landes NRW geförderten Projekts  
"Talentsuche-Talentförderung"

Vielseitigkeit im Hockey, 10 min

Auftraggeber: Hagedorn, FB 2

Nachbearbeitung (Videoschnitt u. Vertonung)  
der Videoaufnahmen des FB 2, Sportwissenschaft, im Rahmen  
des vom Kultusminister des Landes NRW geförderten Projekts  
"Talentsuche-Talentförderung"

Vielseitigkeit beim Schwimmen, 19 min

Auftraggeber: Hagedorn, FB 2

Nachbearbeitung (Videoschnitt u. Vertonung)  
der Videoaufnahmen des FB 2 Sportwissenschaft,  
im Rahmen des vom Kultusminister des Landes NRW  
geförderten Projekts "Talentsuche-Talentförderung"

Distributed Fluid Dynamics, 5 min

Auftraggeber: Monien/Menzel, FB 17

Zuschnitt von Computer-Animationen von  
Hi 8 auf VHS über Betacam SP

Ganz bei Sinnen, 26 min

Auftraggeber: Seyfang/ Haag, FB 7

Diplomarbeit von Herrn Hornickel über die Gestaltung  
von Freiräumen

## Videoproduktionen zur Information und Dokumentation

Übergabe der ehem. belg. Kaserne an die  
Universität Paderborn, Abt. Soest, 60 min

Auftraggeber: Weimar, FB 16

Strömungsvorgänge, 21 min

Auftraggeber: Pahl, FB 10

Strömungsvorgänge in dünnen, gedehnten Tensidfilmen.  
Aus den Videoaufnahmen wurden 40 Standbilder mit dem  
Videoprinter angefertigt.

Arbeitsmarkt für Akademiker, 80 min

Vortrag Parl. Staatssekretär Arbeitsministerium, Horst Günter

Auftraggeber: ASTA

Neujahrsempfang 1994, 70 min

Auftraggeber: Rektorat

Konzert des Hochschulorchesters im WS 93/94, 90 min

Auftraggeber: Fischer, FB 4

Konzert des Hochschulorchesters im SS 94, 71 min

Auftraggeber: Fischer, FB 4

Einweihung des Auditorium Maximum, 80 min

Auftraggeber: Rektorat

Baudokumentation für das ZIT-Gebäude, 16 min

Auftraggeber: Dezernat 1/Staatshochbauamt

Der Videofilm informiert über die einzelnen Bauphasen vom  
Rohbau bis zur Fertigstellung

Audimax - Entstehungsgeschichte eines Hörsaals 1985-1994

Auftraggeber: Rektorat, 7 min

Um die Hochschulöffentlichkeit auch über weitere AV-Aktivitäten zur Visualisierung von Forschung und Lehre zu informieren, werden in diesem Bericht **Leistungen des AV-Studios Sportwissenschaften (FB 2)** unter Leitung von Prof. Dr. Günter Hagedorn, FB 2, vorgestellt.

### **Produktionen**

- Studienprojekte "Brücke zwischen Theorie und Berufspraxis", Videofilm 35 min.
- Studienprojekte "Kommunikation", Videofilm 15 min.
- Reihe Vielseitigkeits-Filme:  
Rudern, Leichtathletik, Schwimmen und Hockey (1993/94)  
Tennis, Ski-Rodel, Volleyball und Badminton ('94 Produktion begonnen)
- "Trainer-Auge II", Videofilm 36 min
- "Le Table Ronde", Film für Videoinstallationen auf dem Keltischen Kunstfestival, Bretagne 1995, 30 min.
- "Martin Fischer - Großmeister der Jonglage", Videoschnitt 8 min.  
(Auftraggeber: Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, Kultusministerium NRW)

### **Serviceleistungen**

- Veranstaltungen mit AV-Technik begleiten
- Veranstaltungen aufnehmen (Schwimmen, Gymn.- Tanz, Volleyball, Rollschuhlauf, Leichtathletik)
- Veranstaltungen mit Video-Feedbackhilfen unterstützen (Schwimmen, Volleyball, Rollschuhlaufen)
- Veranstaltungs-Filmmaterial auswerten und archivieren
- Filmkopien, Filmschnitt und Nachvertonung
- Spielforschung, Videoaufzeichnungen für Basketball-Bundesliga Forbo Paderborn (Drittmittelgeber: Westfalen-Stiftung)

## Videoproduktionstage im und außerhalb des AVMZ

FB	Anzahl	davon Produktionstage im AVMZ*			außerhalb des AVMZ
		Betacam SP	S-VHS	Multimedia	
1	3	2	1		
2	22	15	5		2
3	9	9			
4	26	21	2		3
5	45	28		4	13
6	1	1			
7	59	43	8	8	
10	39	32			7
13	1	1			
14	50	16		25	9
16	5	4			1
17	15	15			
Rektorat	32	23	1		8
Verwaltg.	3	2	1		
JM NRW	14	12	1	1	
AVMZ	17	10	2	4	1
HNI	4	3		1	
ASTA	1				1
Studienber.	1				1
Staatshoch- bauamt/Dez. 1	4				4
<b>Gesamt:</b>	<b>351</b>	<b>237</b>	<b>21</b>	<b>43</b>	<b>50</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>340</b>	<b>226</b>	<b>59</b>	<b>-</b>	<b>55</b>

(\* ) Videoproduktionseinrichtungen in der HiF-Regie, den Studios A + C und im Multimedia-Bereich

Videoproduktionstage - Aufnahmen und Übertragungen außerhalb des AVMZ

FB	Auftraggeber	Zeit	Ort
2	Geisler	25.01.94	Grundschule Kirchborchen
2	Geisler	04.05.94	Marienschule
2	Schneider/Sabel	29.09.94	Audimax
4	Fischer	07.02.94	Paderhalle
4	Dopheide	18.05.94	C1
4	Fischer	29.06.94	Audimax
5	Weber	11.02.94 27.05.94	Recklinghausen 2 Tage
5	Weber	05.04.94	PB, Fischteiche
5	Weber	06.04.94	Bad Lippspr., Therme
5	Weber	07.04.94	PB, Dany-Sport
5	Weber	08.04.94 18.05.94	H 5/313, Prof. Weber 2 Tage
5	Weber	22.04.94	PB, Tennispark Dören
5	Weber	26.04.94	Fa. Kettler, Ense-Pasit
5	Buddensieck	18.01.94 - 08.02.94	C 1 4 Tage
10	Pahl/Franke	11.11.93	Halle IW
10	Hahn	17.10.93 18.10.93	Labor LWF 2 Tage
10	Hahn/Fahrig	08.04.94	Fintrop-Fretter
10	Hahn	01.10.93 04.10.93	Labor/Prof. Hahn 2 Tage
10	Pahl/Winkelmann	28.01.94	Halle IW
14	Fette	28.04.94	C 1
14	Hartmann	24.06.94 27.06.94	Univers. Dortmund Inst. f. Robotertechn. 2 Tage
14	Hartmann	24.06.94 30.06.94	Fraunhofer Inst. Duisburg 2 Tage
14	Hartmann	14.07.94 10.08.94	Universität Bonn Neuroinformatik 2 Tage
14	Hartmann	18.07.94 26.07.94	Fa. Pietsch, Ettlingen 2 Tage
16	Weimar	25.10.93	Soest

Rektorat	27.10.94- 28.10.94	2 Tage	C 1/Foyer
Rektorat	16.01.94		C 1, C 2 u. Foyer
Rektorat	14.04.94		Audimax
Rektorat	18.05.94		C 1
Rektorat	30.05.94		Technologiepark
Rektorat	01.09.94-		Audimax
	02.09.94	2 Tage	
Studienberatung	10.10.94		C 1, C 2, Foyer
ASTA	15.12.93		C 1, Foyer
Staatshochbauamt	91/93	4 Tage	Hochschulbauprojekte

## Kopien in der HiF-Regie

Auftraggeber FB	Anzahl der Produ- ktionskopien	Anzahl der Normwandlungen
2	6	1 PAL SECAM
3	5	7 NTSC PAL, PAL NTSC, SECAM PAL
4	10	-
5	1	3 NTSC PAL, PAL NTSC
6	-	1 SECAM PAL
10	9	2 NTSC PAL
14	5	-
17	6	4 NTSC PAL, SECAM PAL
Rektorat	5	-
HNI	1	-
Bibl.	1	-
Verwaltung	1	-
AVMZ	3	-
JM NRW	5	-
<b>Gesamt:</b>	<b>58</b>	<b>18</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>90</b>	<b>25</b>

## Tonstudio

### Tonaufzeichnungen und Produktionen im Audibereich

Auftraggeber	Anzahl der Aufzeichnungen Produktionen
FB 1	4
FB 2	17
FB 3	85 (z.T. Workshops mit Apel, Doppler, Kublitz-Kramer)
FB 4	9
FB 7	1
FB 14	1
FB 17	1
Uniconsult	2
ASTA	1
<b>Gesamt:</b>	<b>121</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>138</b>

**Erstellen von Videogrammen und Videokopien zum wiss. Gebrauch**

Auftraggeber	Anzahl der Videogramme	Anzahl der Videokopierstunden
FB 1	31	14
FB 2	38	42
FB 3	1.304	140
FB 4	210	79
FB 5	12	34
FB 6	6	-
FB 7	1	-
FB 9	2	-
FB 10	-	6
FB 13	4	3
FB 14	1	6
FB 16	-	-
FB 17	8	7
AVMZ	85	13
Sonstige	23	15
<b>Gesamt:</b>	<b>1.725</b>	<b>359</b>

Vorjahr: 1.183 395

**Nutzung der VHS-Video-Schnittplätze, H1.319 u. H1.322**

Nutzer	Anzahl der Schnittstunden	
	H 1.319	H 1.322
FB 1	53	35
FB 2	64	59
FB 3	416	385
FB 4	200	183
FB 5	66	10
FB 6	2	4
FB 7	-	1
FB 10	28	5
FB 13	-	10
FB 14	31	15
FB 16	2	-
FB 17	55	90
AVMZ	7	29
Sonstige	12	29
<b>Gesamt:</b>	<b>936</b>	<b>+ 855 = 1.791</b>
Vorjahr:	716	+ 748 = 1.464

**Einsatz von AV-Systemen in Veranstaltungen mit personeller Betreuung, bzw. ohne personelle Betreuung durch AVMZ-Mitarbeiter im und außerhalb des AVMZ**

Nutzer	Anzahl der Einsätze mit personeller Betreuung	Anzahl der Einsätze ohne personelle Betreuung
FB 1	80	41
FB 2	135	311
FB 3	474	445
FB 4	6	118
FB 5	222	120
FB 6	3	22
FB 7	-	2
FB 9	-	1
FB 10	6	64
FB 13	12	41
FB 14	2	25
FB 16	-	2
FB 17	35	53
Sonstige	30	92
<b>Gesamt:</b>	<b>1.005</b>	<b>1.337</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>741</b>	<b>1.378</b>

**Übersicht über die Nutzung der Audiothek**

Monat / Jahr	Einzelnutzer	Audiothekseinführung
Oktober 1993	745	225
November	970	120
Dezember	700	20
Januar 1994	725	12
Februar	390	15
März	308	20
April	536	41
Mai	596	23
Juni	625	27
Juli	391	10
August	260	--
September	320	24
<b>Gesamt:</b>	<b>6.566</b>	<b>537</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>6.130</b>	<b>495</b>

**Fotostelle  
Grafik und Design  
Reproduktionsstelle (Grafik und Layout)**

Für die foto/grafischen Bereiche sind Nutzungsübersichten wenig aussagekräftig, da sie über den Schwierigkeitsgrad und den notwendigen Arbeitsaufwand keine Auskunft geben.

Die genannten Bereiche werden von allen Fachbereichen der Zentralverwaltung, den Prüfungssekretariaten, der Presse und Uniconsult in Anspruch genommen.

Im grafischen Bereich haben sich bedingt durch die Anschaffung eigener PC, Scanner und großformatiger Kopierer bei den Fachbereichen die Aufträge bezüglich der Anforderungen an das AVMZ zu hochwertigen und komplexen Produkten verlagert. Dies zeigt sich insbesondere bei Broschüren, Infoschriften, Plakaten, Faltblättern, Umschlaggestaltungen, Messepräsentationen und Zeugnissen.

**Medienbezogene Seminare, die von AVMZ-Angehörigen  
im Auftrag der Fachbereiche durchgeführt wurden:**

WS 93/94

- |            |        |  |
|------------|--------|--|
| Armbruster | (FB 1) | Der Geschlechterdiskurs in Film und Kunst des "Dritten Reiches"            |
| Armbruster | (FB 3) | Frauenbewegung und Frauenpolitik im Fernsehen                              |
| Hilgers    | (FB 2) | Statistische Methoden der Medienforschung                                  |
| Kania      |        | Theorie und Praxis der Videoaufnahmen (für Studierende aller Fachbereiche) |

SS 94

- |            |        |   |
|------------|--------|---|
| Armbruster | (FB 1) | Das Bild der Frau und die Darstellung von Frauenproblemen im Fernsehen        |
| Armbruster | (FB 3) | Drehbuchsreiben und Videoproduktion   |
| Kania      |        | Theorie und Praxis der Videoaufnahmen (für Studierende aller Fachbereiche)    |
| Richter    | (FB 2) | Neue Medien. Elementare technische Grundlagen und gesellschaftliche Wirkungen |

**Publikation:**

Armbruster, Dr. Brigitte  
Frauen sehen Medien sehen Frauen  
Seminarmodell  
Fachstelle für Medienarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Stuttgart 1994

Haushalt (Haushaltsjahr 1994)

<u>Titel 812 14</u>			
Großgeräte	11.891,--	DM	Oszilloskop
<u>Titel 515 94</u>			
Geräte	3.535,--	DM	Archivschränke
	2.811,--	DM	Kopfhörer (f. Einzelarbeitsplätze)
	18.220,--	DM	Software für die Bereiche: Multimedia, Grafik- u. Layout, Design
	1.090,--	DM	Netzteil f. Regie/Produktionsmischer
	1.442,--	DM	Tintenstrahldrucker (Multimediabereich)
	4.014,--	DM	3 Monitore u. 5 Rekorder
	3.640,--	DM	Farbmonitor f. Regie
	3.209,--	DM	Farbmonitor f. Multimedia
	874,--	DM	2 Monitore Videothek
	2.332,--	DM	4 Monitore, 1 Rekorder (Einzelarbeitsplätze)
	2.437,--	DM	Meßempfänger
	1.209,--	DM	Canon-Filter
	2.172,--	DM	Sennheiser Taschensender
	3.493,--	DM	PC Audiothek
	2.053,--	DM	Faxgerät
	5.299,--	DM	Kleingeräte
Reparaturen	4.463,--	DM	
	74.184,--	DM	
<u>Titel 547 94</u>	19.011,--	DM	Verbrauchsmaterialien für Foto- u. Reprintstelle, Kassetten für Video- u. Audiothek u. Leerspulen, Zeitschriften ABO's, Druck- und Kopierkosten
	93.195,--	DM	
	=====		
<u>Titel 547 94</u>			
nichtumlagefähige Ausgaben	12.616,--	DM	
umlagefähige Ausgaben	6.395,--	DM	
	19.011,--	DM	
AVMZ-Haushaltsmittel + Sonderzuweisung	86.800,--	DM	
Kostenübern. d. Nutzer	6.395,--	DM	
	93.195,--	DM	
	=====		

### Drittmittel für die Multimedia-Workstation

Projekt: Videofilm "Geschäft mit dem Sport", Prof. Dr. Weber, FB 5

12.259,-- DM	Externe 3GB Festplatte für das AVID-System und Hardware Upgrade MSP 50
<u>863,-- DM</u>	Software Infini D/2.6
13.122,-- DM	
=====	

### Sondermittel

25.000,-- DM	Ersatzbeschaffung v. 16 Empfängermonitoren für Hörsäle
10.706,-- DM	Ersatzbeschaffung der Filmentwicklungsmaschine für den Breich Grafik u. Layout
22.340,-- DM	Erweiterung der Satelliten- empfangsanlage AVMZ/BESL
<u>58.046,-- DM</u>	
=====	

### Mittel für die AV-Ausstattung des Audimax

149.441,-- DM	Hochleistungslichtprojektor
45.918,-- DM	Farbvideokamera
16.054,-- DM	Stativ, Hydrokopf
25.273,-- DM	Transcoder
4.289,-- DM	Videokassettenrekorder
4.656,-- DM	Tageslichtprojektor
1.352,-- DM	Signalverstärker
2.875,-- DM	ILA Dekoder Box
<u>6.534,-- DM</u>	Monitore
256.393,-- DM	
4.980,-- DM	Kleingeräte, Montagekosten u. Stecker, Buchsen etc.
<u>261.373,-- DM</u>	
=====	

Die Fachbereiche übernahmen die Kosten für:  
Studio- und Produktionsbänder / Videokassetten für Aufzeichnungen der Nutzer / Tonkassetten für Aufzeichnungen der Nutzer / Disketten für Grafikgestaltung / AV-Geräte und AV-Zubehör / Musikrechte / Sprecherhonorare / Urheberrechtsgebühren / Foto- und Repromaterialien.

Diese Mittel flossen dem AVMZ entweder von den Fachbereichskonten oder den Drittmittelkonten zu.

Zusätzlich trugen die Nutzer einen Teil der Kosten für Produktionsmaterialien und Dienstreisen unmittelbar in Verrechnung mit ihren jeweiligen Fachbereichs- bzw. Drittmittelkonten, so daß sie in der AVMZ-Aufstellung nicht aufgenommen werden konnten.

Aus den Mitteln der Betriebseinheit Sprachlehre des FB 3 (BESL) wurden in der Audiothek des AVMZ zusätzlich Sprachlernmaterialien in Höhe von DM 3.305.20 angeschafft.

Prof. Dr. phil. Hansmann Prof. Dr. phil. Hagedorn Wiss. Angewandter N. A. Kötter Dipl.-Ing. Konig Wiss. Assistent Dr. phil. Hagedorn stud. Leiterin Barbara stud. Dr. phil. Hagedorn stud. Dr. phil. Hagedorn	Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig	Prof. Dr. phil. Hansmann Prof. Dr. phil. Hagedorn Wiss. Angewandter N. A. Kötter Dipl.-Ing. Konig Wiss. Assistent Dr. phil. Hagedorn stud. Leiterin Barbara stud. Dr. phil. Hagedorn stud. Dr. phil. Hagedorn
--	--	--

Prof. Dr. phil. Hansmann Prof. Dr. phil. Hagedorn Wiss. Angewandter N. A. Kötter Dipl.-Ing. Konig Wiss. Assistent Dr. phil. Hagedorn stud. Leiterin Barbara stud. Dr. phil. Hagedorn stud. Dr. phil. Hagedorn	Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig	Prof. Dr. phil. Hansmann Prof. Dr. phil. Hagedorn Wiss. Angewandter N. A. Kötter Dipl.-Ing. Konig Wiss. Assistent Dr. phil. Hagedorn stud. Leiterin Barbara stud. Dr. phil. Hagedorn stud. Dr. phil. Hagedorn
--	--	--

Prof. Dr. phil. Hansmann Prof. Dr. phil. Hagedorn Wiss. Angewandter N. A. Kötter Dipl.-Ing. Konig Wiss. Assistent Dr. phil. Hagedorn stud. Leiterin Barbara stud. Dr. phil. Hagedorn stud. Dr. phil. Hagedorn	Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig Dipl.-Ing. Konig	Prof. Dr. phil. Hansmann Prof. Dr. phil. Hagedorn Wiss. Angewandter N. A. Kötter Dipl.-Ing. Konig Wiss. Assistent Dr. phil. Hagedorn stud. Leiterin Barbara stud. Dr. phil. Hagedorn stud. Dr. phil. Hagedorn
--	--	--

## Personal und Organisationsplan des AVMZ

<b>Leiter:</b>	Akad. Direktor Dr. phil. Sievert
<b>stellv. Leiterin:</b>	Akad. Rätin Dr. phil. Armbruster
<b>Sekretariat/ Verwaltung:</b>	Reg.-Angestellte Reinhardt

mediothekarischer Nutzerbereich	technischer Nutzerbereich	grafischer Nutzerbereich
<b>Videothek:</b> Reg.-Ang. Schmidt  <b>Dokumentation:</b> Reg.-Angestellte Nonnemann  <b>Audiothek</b> einschl. Sprachlehranlagen: Reg.-Angestellte Berns (1/2 Stelle)	<b>Video- und Ton- studios</b> <b>AV-Werkstatt:</b> Techn. Angestellte: Dipl.-Ing. (FH) Hahn  Dipl.-Ing. (FH) Kania  Kopp	<b>Zentrale Foto- stelle:</b> Techn. Angestellte: Seela (1/2 Stelle) Rutenburgs (1/2 ")  <b>Reproduktionsstelle</b> (Grafik u. Layout): Techn. Angestellter Droll  <b>Grafik und Design:</b> Techn. Angestellter Dipl.-Des. List

### Referenten für mediendidaktische, produktionsbezogene sowie technische Unterstützung und Beratung der Nutzer und Nutzerbereiche:

Akad. Rätin Dr. Armbruster  
Akad. Rat Dr. Hilgers (zgl. Brückenkursmath.)  
Dipl.-Ing. (FH) Kania  
Dipl.-Ing. Richter (zgl. Math. f. Ing.)  
Akad. Direktor Dr. Sievert

### AVMZ-Kommission

**Vorsitzender:** Prof. Dr. rer. pol. Pullig  
**stv. Vorsitzender:** Hochschuldozent Dr. rer. nat. Müller

**weitere Mitglieder:** Prof. Dr. phil. Gnutzmann  
Prof. Dr. phil. Hagedorn  
Wiss. Angestellter M.A. Kabatek  
Dipl.-Ing. Kania  
Wiss. Assistent Dr. phil. Maas  
stud. Rainer Schmidtke  
Prof. Dr.-Ing. Stemmer  
Akad. Dir. Dr. Sievert (beratend)